

Der zweite Damenclub für den künftigen Distrikt BO



Vereinigung, als Freundeskreis Gleichgesinnter, der bereit ist, sich aktiv für das öffentliche Wohl einzusetzen. Das ist ganz im Sinne von Lions. Sie sagen aber auch, was sie nicht sind: Freizeitverein, Stammtisch – und auch kein Damenkränzchen.“

Dem vor einiger Zeit in den FONews angemahnte Ziel „Mehr Frauenpower für Lions“ kamen nun, nach der Gründung des Regensburger Damenclubs „Therese von Bayern“, auch 21 Powerfrauen aus Niederbayern näher. Sie luden zur Gründung ihres Clubs „Landau a. d. Isar – Schloss Wildthurn“ ein. Als Paten zeichneten die Dingolfing-Landauer Lions; P Christoph Lerner begrüßte daher am 2. Februar 2005 auch die Gäste aus den Clubs Dingolfing-Landau, Regensburg, Straubing und Weiden, an ihrer Spitze DF Gerd Moser und P Margarethe Despina Schlingensiepen (LC Therese von Bayern). P Lerner schilderte kurz das Werden des Clubs. Der Anfang war schnell gemacht, es fanden sich kreative und engagierte Frauen, die an dieser Idee und den Zielen von Lions großes Interesse zeigten. So stand bald einer Gründung nichts im Wege. DG Gerd Moser stellte fest, dass zu den angenehmsten Aufgaben des Governors

heute mit Sicherheit die Gründung eines neuen Damenclubs gehöre. Das war nicht immer so: „Weibliche Mitglieder im Lions Club halte ich für unzulässig“, oder „Frauen bei Lions – ein verhängnisvolles Missverständnis“, so reagierten 1987 namhafte Governors im „LION“ auf den Beschluss von Taipeh, das Wort „male“ aus der internationalen Satzung zu nehmen. Während gemischte Clubs seither mehr und mehr Platz griffen, erfordere die Gründung eines reinen Damenclubs auch 18 Jahr nach Taipeh Mut und Rückgrat. „Sie stellt eine zukunftsweisende Pionierleistung dar“, wandte sich DG Moser an die jungen, dynamischen, engagierten Aspirantinnen und sprach jeder einzelnen von ihnen für diesen Mut im Namen des Distriktes höchste Anerkennung aus: „Die Lions-Bewegung kann auf das große Potenzial, das in 52 Prozent der Bevölkerung liegt, nicht verzichten. Sie definieren sich als anspruchsvolle gesellschaftliche

DG Moser dankte P Christoph Lerner, der sich als Beratender Lion sehr verdient gemacht hat. Der ersten Präsidentin des neuen Clubs, Ernie L. Egerer, wünschte Moser ein erfolgreiches Gründungsjahr, stets gedeihliche Entwicklung des Clubs sowie persönliche Freude und Erfüllung bei der Ausübung ihres Amtes. Der Governor überreichte der Präsidentin den Distrikt-Wimpel. Anschließend verpflichtete er die Gründungsmitglieder auf die Werte von Lions und überreichte ihnen die Charter-Member-Nadeln. In ihrer bewegenden Antrittsrede dankte Präsidentin Ernie L. Egerer allen Mitwirkenden für den Einsatz und definierte die Bedeutung von Lions: „Lebensfroh – integer im Herzen und Charakter – offen für soziale Belange – Neues annehmen und gestalten – sicher fühlen in der Gemeinschaft“. *Ekkehard Martin*